



BIO CITY Leipzig



Projektbeschreibung

Die Bio City Leipzig ist ein Technologie- und Gründerzentrum im Bereich der Biotechnologie. Mit dem Start der „Biotechnologie-Offensive Sachsen“ im Jahr 2000 und mit dem Konzept, Wirtschaft und Wissenschaft unter einem Dach zu vereinen, erfolgte am 8. Februar 2002 die Grundsteinlegung. Die Eröffnung des Zentrums erfolgte am 23. Mai 2003. Das Investitionsvolumen betrug insgesamt 50 Mio. €, darunter 12,9 Mio. € von der Stadt Leipzig.

Ca. 14.500 m² werden durch gewerbliche Vermietung an Unternehmen der Biotechnologie und der Gesundheitswirtschaft genutzt und ca. 5.000 m² durch die Universität Leipzig (Biotechnologisches-Biomedizinisches Zentrum).

Die Mietbereiche zeichnen sich durch eine flexible Grundrissgestaltung in Form von individuell und technisch gut ausgerüsteten S1/S2-Laboren, gmp-Bereichen und Radionukleidräumen mit zugeordneten Büroflächen aus.

Empfang, Tiefgarage, Cafeteria sowie Seminar- und Konferenzräume komplettieren das Angebot.

Auftraggeber / Bauherr

Eigentümer: Eigentümergemeinschaft nach dem WEG bestehend aus LGH GmbH & Co. KG und Freistaat Sachsen, vertreten durch den SIB Niederlassung Leipzig II

Auftraggeber: LGH Leipziger Gewerbehofgesellschaft mbH & Co. KG
Mommstr. 6
04329 Leipzig

Leistungen

Leistungsphasen 1 bis 8 nach HOAI für die Leistungsbilder

- Technische Ausrüstung
- Objektplanung
- Tragwerksplanung

Auswahl von Projekten

Umbau Mietbereich QIAGEN mit S1-/S2-Laboren sowie Reinräumen (2012 - 2013)

Errichtung Interim für das Deutsche Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) mit S1-/S2-Laboren sowie Kühlzellen (2013 - 2015)

Umbau Mietbereich RAPHOR (2013)

Erneuerung der kompletten Brandmeldeanlage (2014 - 2015)

Umbau Mietbereich COGNATE mit Erweiterung der Reinraumanlage (2015 - 2016)

Optimierung und Erneuerung der bestehenden Kälteversorgung für den universitären Teil (2015 - 2016)

Umbau Mietbereich IfP mit S2-Laboren (2016)

